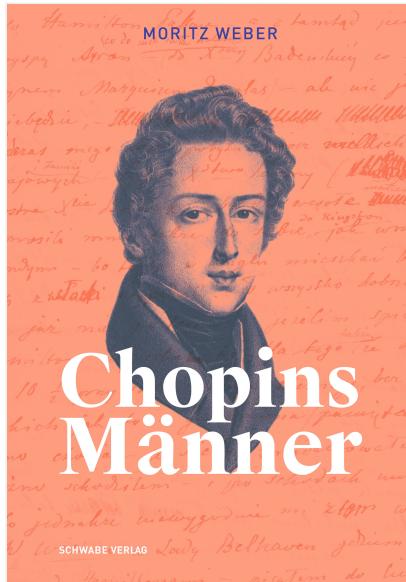


Chopins Liebe zu Männern und andere unbekannte Seiten des Musikers



Moritz Weber
Chopins Männer

Der polnische Komponist Frédéric Chopin schrieb und versandte diverse Liebesbekennnisse – ausschliesslich an Männer. Auf der Grundlage einer Vielzahl an bisher unpublizierten und unbeachteten Archivalien (z. B. Briefe und Notizbücher) werden die Adressaten hier detailliert vorgestellt – sie treten aus dem Schatten und erzählen von Chopins (Doppel-)Leben in einer von Revolutionen geprägten, homophoben Zeit. Das Buch blickt hinter die Mythen und Fassaden, die bereits im 19. Jahrhundert rund um Chopin aufgebaut wurden; es lüftet diverse Schleier, die zu heben damals noch nicht möglich war. Dadurch erscheinen der geniale, humorvolle, bisweilen auch spöttische und zotige Klavierpoet und seine Musik in einem neuen Licht.

Geschichte
Musikwissenschaft

Moritz Weber, Kulturpublizist, Pianist und Klavierpädagoge, studierte an der Zürcher Hochschule der Künste und an der Hochschule für Musik und Theater München. Seit 2012 publiziert er hauptsächlich als Musikredaktor für das Kulturradio des SRF. Er schrieb zudem für die NZZ sowie für Fachpublikationen wie die Schweizer Musikzeitung. Seit mehr als fünf Jahren forscht er intensiv zum Leben und Werk von Frédéric Chopin.

Moritz Weber
Chopins Männer

ca. 380 Seiten, Buch, Gebunden
CHF 46.00, EUR (D) 46.00
ISBN 978-3-7965-5429-2
Erscheint im Juli 2026
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/>
9783796554292